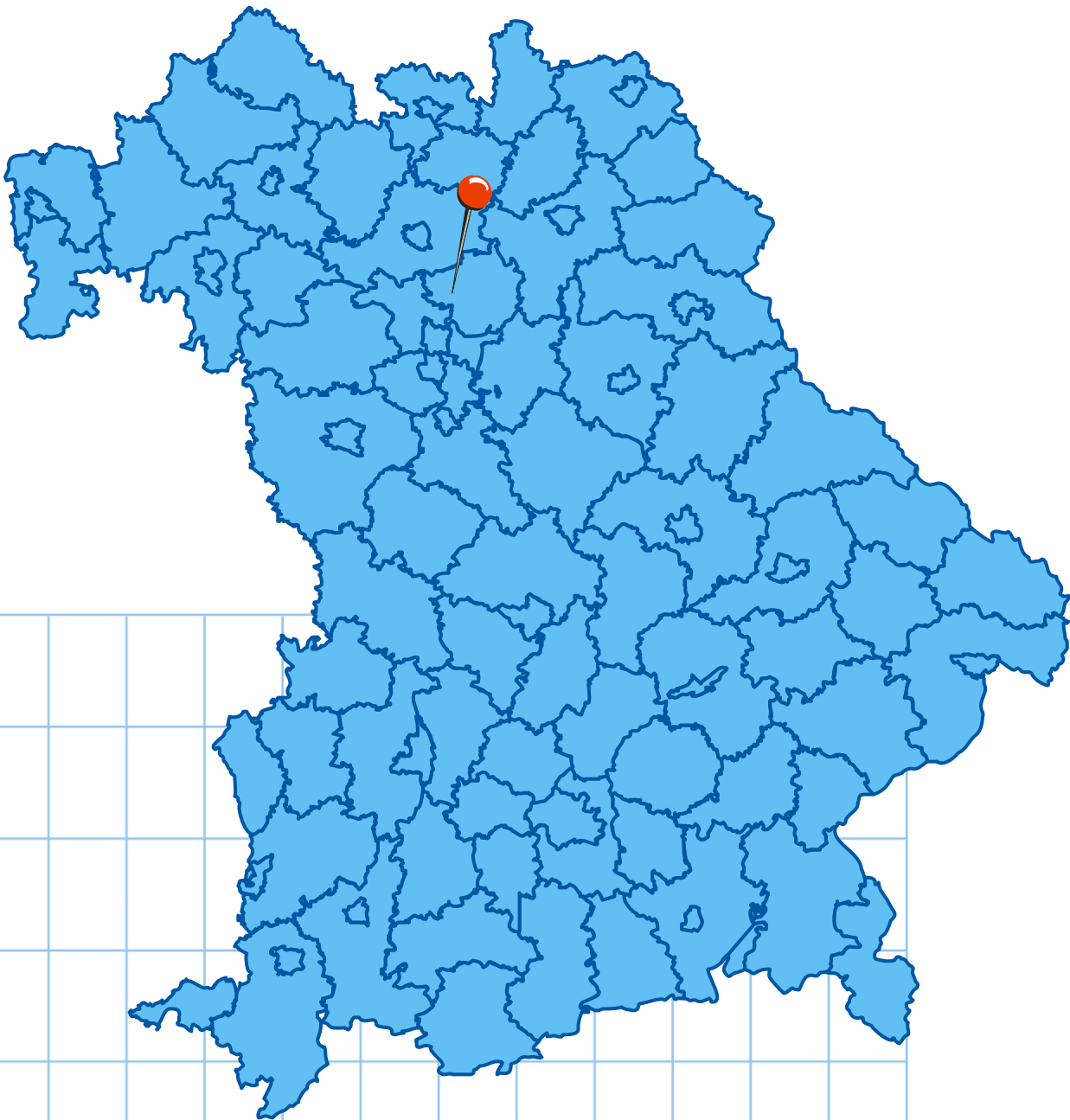




STATISTIK *kommunal* | 2008

Stadt

Ebermannstadt



Regionalschlüssel	09 474 121
Landkreis	Forchheim
Regierungsbezirk	Oberfranken
Verwaltungsgemeinschaft ..	420 Ebermannstadt
Region	04 Oberfranken-West

STATISTIK kommunal führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindertageseinrichtungen.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

Impressum

Verleger und Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de; Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Februar 2009

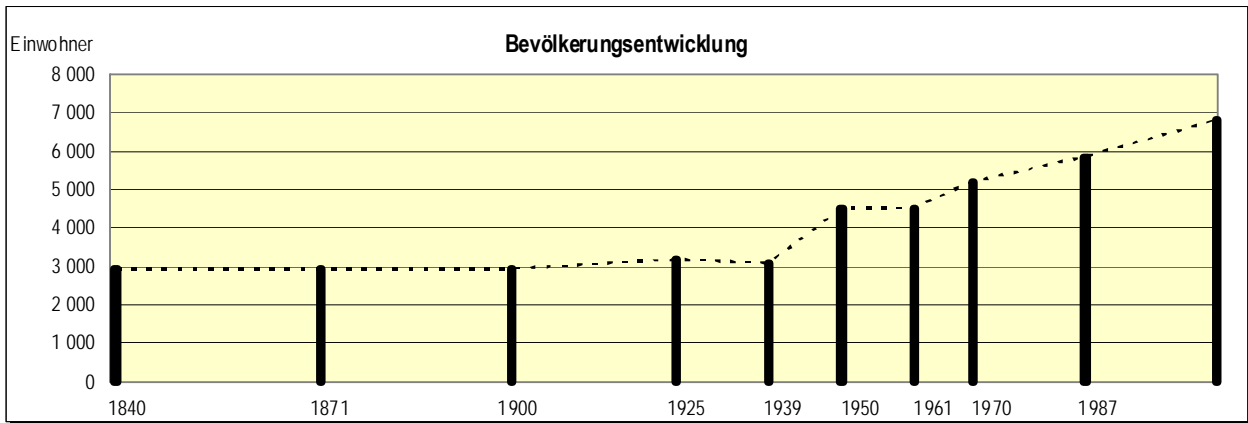
© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung			Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2007 gegenüber ... in %	Einwohner je km ²		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
						Anzahl	%
01.12.1840	2 924	133,2	59	1998	6 764	140	2,1
01.12.1871	2 924	133,2	59	1999	6 737	- 27	- 0,4
01.12.1900	2 938	132,1	59	2000	6 760	23	0,3
16.06.1925	3 180	114,4	64	2001	6 776	16	0,2
17.05.1939	3 081	121,3	62	2002	6 820	44	0,6
13.09.1950	4 502	51,4	90	2003	6 842	22	0,3
06.06.1961	4 522	50,8	90	2004	6 853	11	0,2
27.05.1970	5 218	30,7	104	2005	6 804	- 49	- 0,7
25.05.1987	5 860	16,3	117	2006	6 783	- 21	- 0,3
31.12.2007	6 818	X	136	2007	6 818	35	0,5



2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

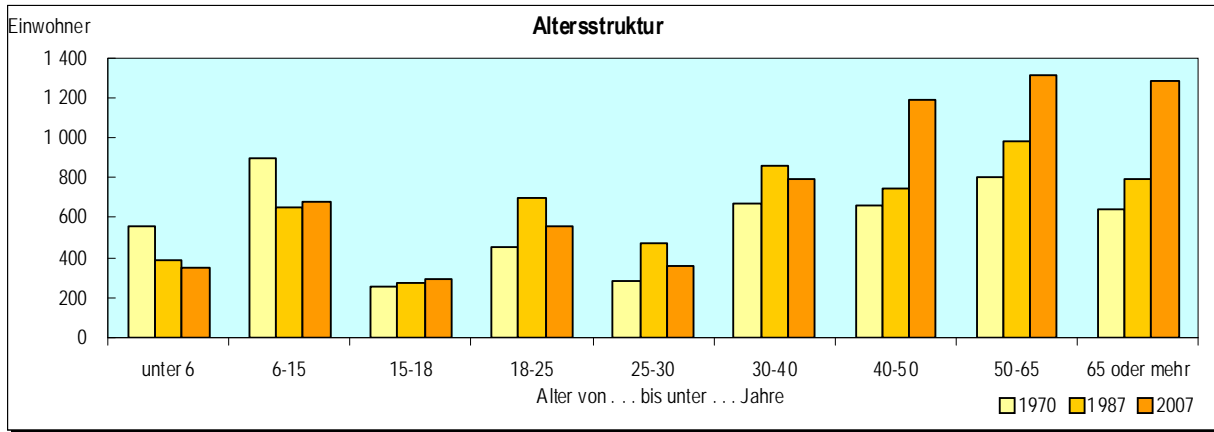
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- personen- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch ¹⁾		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	5 218	4 120	79,0	957	18,3	31	0,6	1 561	301
25. Mai 1987	5 860	4 458	76,1	1 181	20,2	108	1,8	2 103	454
Veränderung 1987 zu 1970 in %	12,3	8,2	X	23,4	X	248,4	X	34,7	50,8

¹⁾ einschließlich Evangelische Freikirchen.

3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

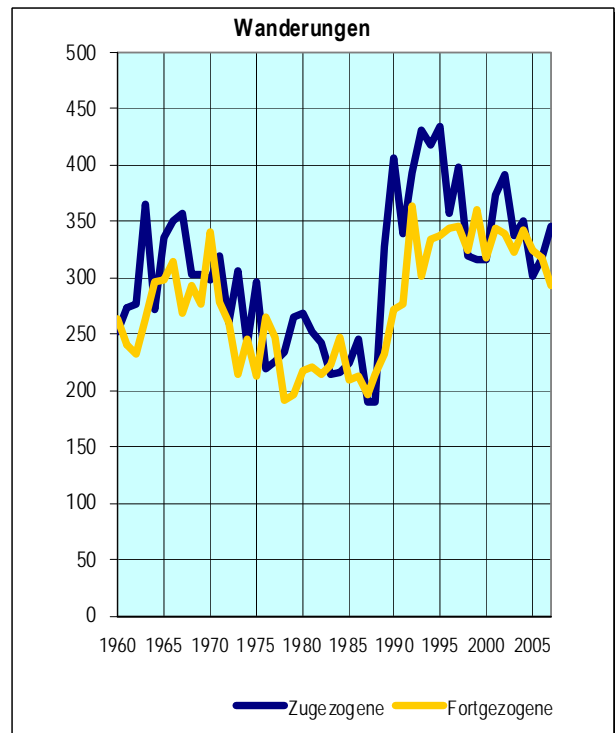
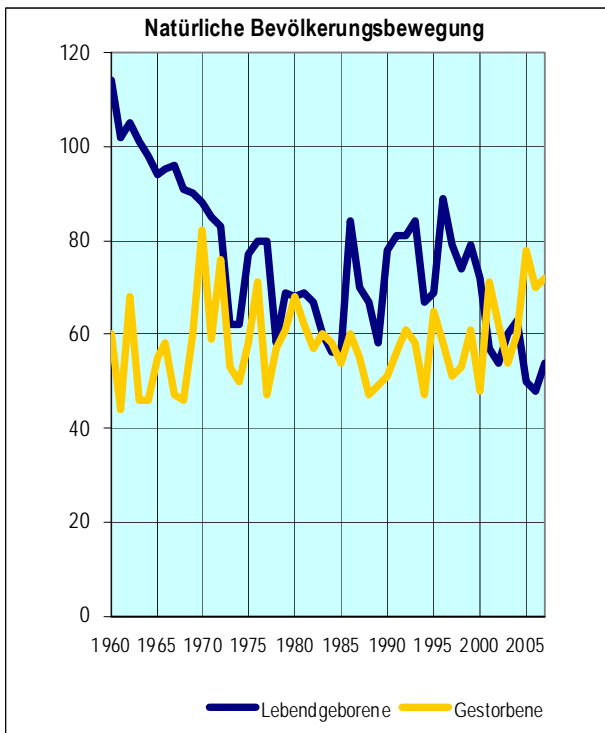
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2007			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	555	10,6	251	9,3	388	6,6	171	5,7	347	5,1	165	4,8
6 - 15	898	17,2	429	15,8	654	11,2	319	10,7	683	10,0	328	9,5
15 - 18	254	4,9	121	4,5	273	4,7	134	4,5	291	4,3	129	3,8
18 - 25	450	8,6	201	7,4	701	12,0	323	10,8	557	8,2	262	7,6
25 - 30	284	5,4	137	5,1	474	8,1	222	7,4	358	5,3	165	4,8
30 - 40	671	12,9	327	12,1	857	14,6	422	14,1	794	11,6	405	11,8
40 - 50	665	12,7	367	13,5	743	12,7	345	11,6	1 192	17,5	579	16,9
50 - 65	803	15,4	473	17,5	981	16,7	543	18,2	1 310	19,2	647	18,8
65 oder mehr	638	12,2	403	14,9	789	13,5	505	16,9	1 286	18,9	756	22,0
Insgesamt	5 218	100	2 709	100	5 860	100	2 984	100	6 818	100	3 436	100

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)¹)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	114	25,8	60	13,6	252	57,0	264	59,7	42
1970	88	16,9	82	15,7	298	57,1	341	65,3	- 37
1980	68	12,0	68	12,0	268	47,4	217	38,4	51
1990	78	12,7	51	8,3	406	66,3	272	44,4	161
2000	72	10,7	48	7,1	316	46,7	317	46,9	23
2003	60	8,8	54	7,9	338	49,4	322	47,1	22
2004	63	9,2	60	8,8	350	51,1	342	49,9	11
2005	50	7,3	78	11,5	302	44,4	324	47,6	- 50
2006	48	7,1	70	10,3	318	46,9	317	46,7	- 21
2007	54	7,9	72	10,6	346	50,7	293	43,0	35



¹) Einschließlich bestandrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

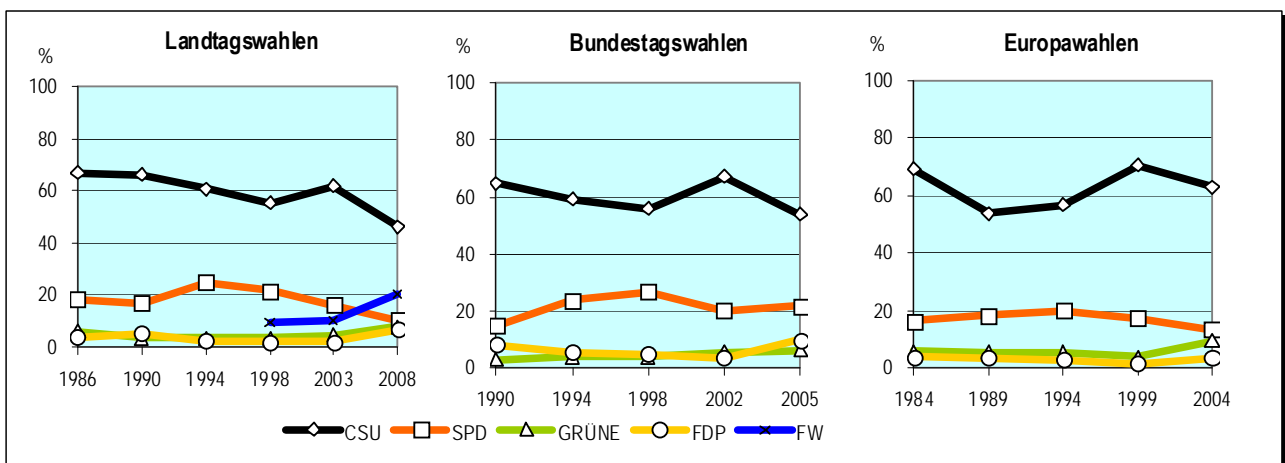
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW ¹⁾	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	4 491	3 372	75,1	6 743	6 599	67,2	18,5	X	6,0	4,0	4,4
14.10.1990	4 618	3 442	74,5	6 884	6 784	66,3	17,0	X	3,5	5,2	8,0
25.09.1994	4 899	3 720	75,9	7 439	7 338	60,8	25,0	X	3,5	2,5	8,1
13.09.1998	5 155	3 857	74,8	7 713	7 631	55,3	21,6	9,5	3,6	1,9	8,1
21.09.2003	5 329	3 454	64,8	6 908	6 818	61,9	16,2	10,2	4,7	2,1	4,9
28.09.2008	5 462	3 527	64,6	7 054	6 891	46,2	10,2	20,6	7,8	6,7	8,5

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										
						Zweitstimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
02.12.1990	4 735	3 826	80,8	30	3 796	2 464	64,9	572	15,1	114	3,0	315	8,3	331		
16.10.1994	4 921	4 072	82,7	29	4 043	2 402	59,4	960	23,7	171	4,2	234	5,8	276		
27.09.1998	5 165	4 284	82,9	27	4 257	2 383	56,0	1 144	26,9	176	4,1	210	4,9	344		
22.09.2002	5 276	4 489	85,1	18	4 471	3 007	67,3	910	20,4	257	5,7	159	3,6	138		
18.09.2005	5 428	4 389	80,9	51	4 338	2 347	54,1	945	21,8	272	6,3	430	9,9	344		

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf										
						Stimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
17.06.1984	4 403	2 434	55,3	35	2 399	1 660	69,2	395	16,5	145	6,0	96	4,0	103		
18.06.1989	4 580	3 214	70,2	23	3 191	1 714	53,7	588	18,4	178	5,6	118	3,7	593		
12.06.1994	4 895	3 232	66,0	20	3 212	1 822	56,7	640	19,9	176	5,5	95	3,0	479		
13.06.1999	5 178	2 606	50,3	1	2 605	1 833	70,4	455	17,5	105	4,0	46	1,8	166		
13.06.2004	5 392	2 425	45,0	21	2 404	1 515	63,0	322	13,4	228	9,5	86	3,6	253		



¹⁾ FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.

8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	5 478	CSU	1 118	29,4	6
Wähler	Anzahl	3 931	SPD	503	13,2	2
Wahlbeteiligung	%	71,8	GRÜNE	X	X	X
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	X	X	X
dav. ungültig	Anzahl	131	Wählergruppen	2 179	57,3	12
gültig	Anzahl	3 800	Sonstige	X	X	X

Bürgermeister Franz Josef Kraus, CSU, gewählt am 02.03.2008

Landrat Reinhardt Glauber, Freie Wähler, gewählt am 02.03.2008

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2002

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschäftigte am Arbeitsort	2 181	2 173	2 198	2 197	2 255	2 257
dav. männlich	1 147	1 131	1 150	1 140	1 166	1 161
weiblich	1 034	1 042	1 048	1 057	1 089	1 096
dar. 1) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	8	15	12	15	16
Produzierendes Gewerbe	585	837	1 020	1 029	1 040	1 029
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	399	390	391	394	407
Sonstige Dienstleistungen	1 187	929	773	765	806	805
Beschäftigte am Wohnort	2 383	2 378	2 397	2 364	2 393	2 431
Pendlersaldo ²⁾	- 202	- 205	- 199	- 167	- 138	- 174

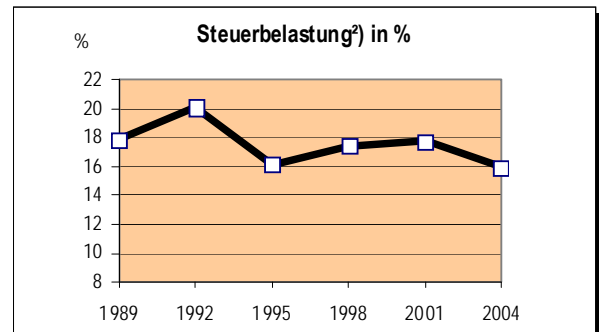
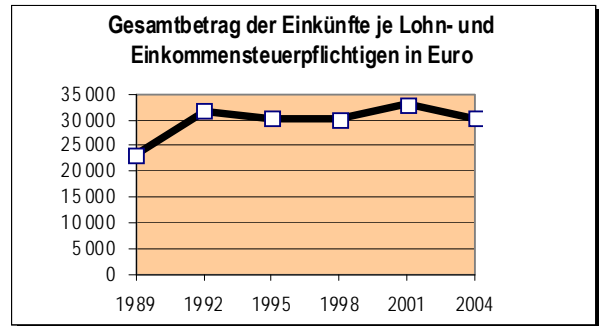
¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. - ²⁾ Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2006 und 2007

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2006	2007
Bruttoausgaben	11 935	11 073	12 796	11 651
dar. Personalausgaben	1 263	1 312	1 582	1 548
laufender Sachaufwand	1 010	1 054	1 817	2 078
Sachinvestitionen	4 225	2 838	2 748	1 172
Gemeindesteuereinnahmen	3 491	3 160	4 405	4 438
dar. Grundsteuer A	33	35	50	49
Grundsteuer B	299	410	657	659
Gewerbesteuer (netto)	1 477	969	1 208	846
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 678	1 739	2 215	2 587
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	261	284
Gewerbesteuerumlage	301	312	336	232
Steuereinnahmekraft	3 799	3 392	4 501	4 501
Steuerkraftmesszahl	2 873	3 566	4 202	3 873
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	176	192	70	387
Fundierte Verschuldung	3 135	3 443	6 290	7 411
Verschuldung je Einwohner	0,509	0,520	0,927	1,088
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	511	1 104	688	564
Finanzkraft	1 807	1 769	1 662	2 074

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

Jahr Einkommens- größklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	2 234	52 013	9 299
1992	2 383	75 663	15 212
1995	2 451	74 046	11 972
1998	2 551	76 860	13 423
2001	2 721	89 881	15 941
2004 ¹⁾	3 143	95 403	15 213
Einkommensgrößklassen 2004			
unter 2,5	406	244	4
2,5 bis unter 5	137	514	4
5 bis unter 7,5	135	837	8
7,5 bis unter 10	134	1 162	12
10 bis unter 12,5	119	1 330	25
12,5 bis unter 15	115	1 582	60
15 bis unter 20	251	4 435	296
20 bis unter 25	327	7 367	663
25 bis unter 30	331	9 120	1 013
30 bis unter 37,5	338	11 290	1 397
37,5 bis unter 50	340	14 659	2 064
50 oder mehr	510	42 863	9 666

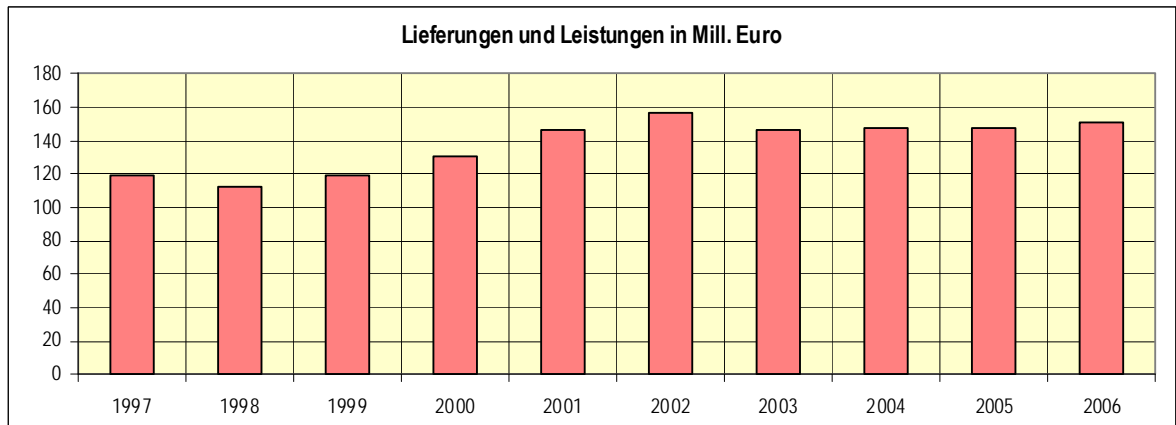
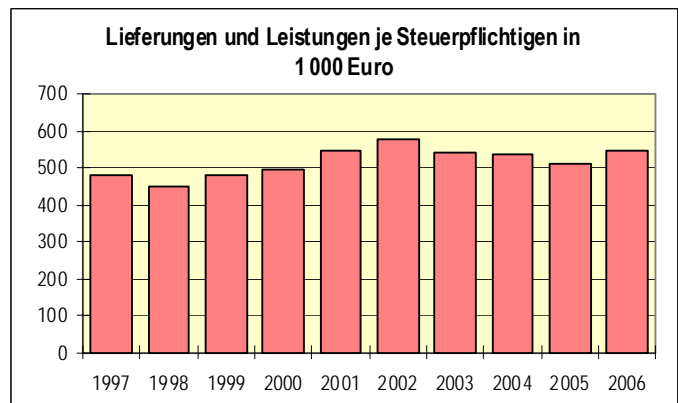


¹⁾ Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.

²⁾ Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1997¹⁾

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1997	247	119 212
1998	249	112 041
1999	248	118 832
2000	263	130 384
2001	266	146 114
2002	270	156 389
2003	270	146 433
2004	272	147 026
2005	286	147 002
2006	275	150 875



¹⁾ Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2007

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	1 475	100	1 613	100	1 723	100	1 843	100
dav. mit 1 Wohnung	1 018	69,0	1 066	66,1	1 111	64,5	1 174	63,7
2 Wohnungen	326	22,1	385	23,9	426	24,7	461	25,0
3 oder mehr Wohnungen	131	8,9	162	10,0	186	10,8	208	11,3
Wohnungen in Wohngebäuden	2 277	100	2 607	100	2 852	100	3 090	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	652	28,6	770	29,5	852	29,9	922	29,8
3 oder mehr Wohnungen	607	26,7	771	29,6	889	31,2	994	32,2
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	2 343	100	2 677	100	2 935	100	3 178	100
dav. mit 1 Raum	16	0,7	21	0,8	28	1,0	29	0,9
2 Räumen	77	3,3	98	3,7	115	3,9	154	4,8
3 Räumen	370	15,8	425	15,9	481	16,4	510	16,0
4 Räumen	528	22,5	634	23,7	684	23,3	722	22,7
5 Räumen	478	20,4	528	19,7	574	19,6	614	19,3
6 Räumen	378	16,1	420	15,7	451	15,4	488	15,4
7 oder mehr Räumen	496	21,2	551	20,6	602	20,5	661	20,8
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m ²	239 550	X	272 258	X	297 255	X	324 848	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m ²	102	X	102	X	101	X	102	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	11 998	X	13 546	X	14 818	X	16 028	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	5,1	X	5,1	X	5,0	X	5,0	X

14. Baugenehmigungen¹⁾ seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ²⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ³⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ²⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	28	16	57,1	9	32,1	3	10,7	65	8	12,3	21	32,3	36	55,4
1995	20	10	50,0	4	20,0	6	30,0	61	8	13,1	35	57,4	18	29,5
2000	23	17	73,9	4	17,4	2	8,7	45	10	22,2	13	28,9	22	48,9
2004	20	16	80,0	2	10,0	2	10,0	38	2	5,3	14	36,8	22	57,9
2005	8	6	75,0	2	25,0	-	-	18	1	5,6	4	22,2	13	72,2
2006	7	6	85,7	1	14,3	-	-	16	2	12,5	2	12,5	12	75,0
2007	10	7	70,0	3	30,0	-	-	18	2	11,1	4	22,2	12	66,7

¹⁾ Einschließlich Genehmigungsverfahren. - ²⁾ Einschließlich Wohnheime. - ³⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

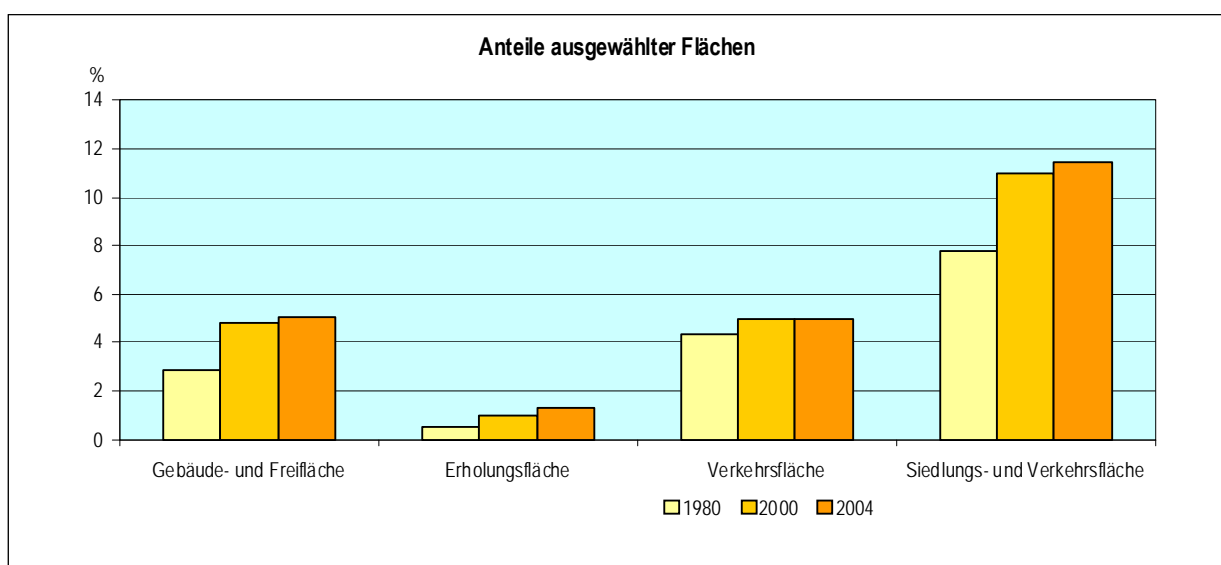
15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ¹⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	23	15	65,2	5	21,7	3	13,0	50	6	12,0	18	36,0	26	52,0
1995	32	19	59,4	6	18,8	7	21,9	85	14	16,5	45	52,9	26	30,6
2000	36	22	61,1	9	25,0	5	13,9	107	13	12,1	42	39,3	52	48,6
2004	33	28	84,8	3	9,1	2	6,1	56	11	19,6	13	23,2	32	57,1
2005	15	11	73,3	4	26,7	-	-	21	1	4,8	5	23,8	15	71,4
2006	9	7	77,8	1	11,1	1	11,1	15	1	6,7	3	20,0	11	73,3
2007	9	8	88,9	1	11,1	-	-	18	1	5,6	1	5,6	16	88,9

¹⁾ Einschließlich Wohnheime. - ²⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	144	2,9	242	4,8	253	5,1
Betriebsfläche	24	0,5	22	0,4	22	0,4
dar. Abbauland	19	0,4	16	0,3	17	0,3
Erholungsfläche	25	0,5	51	1,0	63	1,3
dar. Grünanlagen	1	0,0	6	0,1	6	0,1
Verkehrsfläche	215	4,3	246	4,9	249	5,0
dar. Straßen, Wege, Plätze	202	4,0	234	4,7	237	4,7
Landwirtschaftsfläche	2 166	43,3	1 942	38,9	1 904	38,1
Waldfläche	2 388	47,8	2 449	49,0	2 460	49,2
Wasserfläche	22	0,4	25	0,5	26	0,5
Flächen anderer Nutzung	13	0,3	20	0,4	20	0,4
Gebietsfläche insgesamt	4 997	100	4 997	100	4 997	100
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	390	7,8	547	10,9	572	11,4



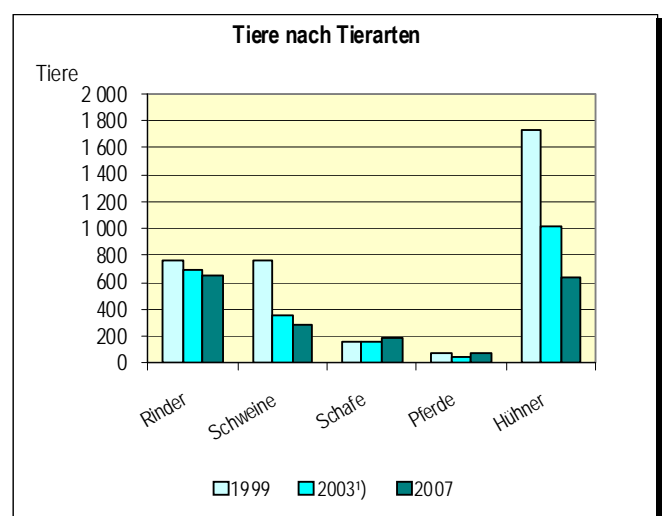
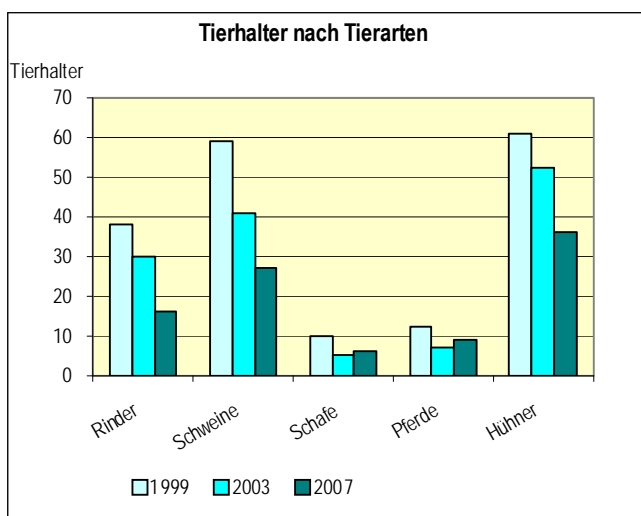
17. Bodennutzung seit 1999

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	1 674	1 643	1 580	1 517	1 556
dar. Dauergrünland	425	416	384	405	394
dar. Wiesen und Mähweiden	401
Ackerland	1 197	1 179	1 154	1 093	1 148
dar. Getreide	749	.	706	.	574
dar. Weizen und Spelz	60	.	105	.	123
Roggen	31	.	19	.	41
Wintergerste	88	.	69	.	66
Sommergerste	514	.	443	.	299
Hülsenfrüchte	13	.	45	.	25
Hackfrüchte	27	.	16	.	13
dar. Kartoffeln	21	.	.	.	9
Gartengewächse	8	.	10	.	10
Handelsgewächse	130	.	80	.	65
dar. Winterrapen	66	.	61	.	39
Futterpflanzen	170	.	201	.	380
dar. Silomais einschließlich Grünmais	52	.	78	.	125

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	38	763	20	30	692	23	16	658	41
dar. Milchkühe	29	327	11	20	253	13	11	184	17
Schweine	59	759	13	41	360	9	27	294	11
dar. Zuchtschweine ²⁾	6	39	7	1	.	.	1	.	.
Mastschweine	50	368	7	32	198	6	23	194	8
Schafe	10	158	16	5	159	32	6	191	32
Pferde	12	76	6	7	50	7	9	74	8
Hühner	61	1 737	28	52	1 020	20	36	637	18
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	60	1 196	20	52	1 020	20	36	.	.
Schlacht- und Masthühner/-hähne	1	.	.	-	-	-	1	.	.



¹⁾ Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. ²⁾ Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	222	172	140	116	101	89
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	86	63	40	30	27	20
5 bis unter 10	70	50	47	42	32	30
10 bis unter 20	56	44	35	25	25	23
20 bis unter 30	7	8	7	7	5	4
30 oder mehr	3	7	11	12	12	12

20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbeanzeigen seit 2003

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbeanzeigen ²⁾	
	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbeanmeldungen	Gewerbeabmeldungen
2003	5	780	24328	25	45
2004	5	800	24146	145	91
2005	5	802	25180	86	46
2006	5	816	27364	70	50
2007	5	834	27933	55	45

¹⁾ Monatsdurchschnitt.; ab 2007 Stand 30.9. ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

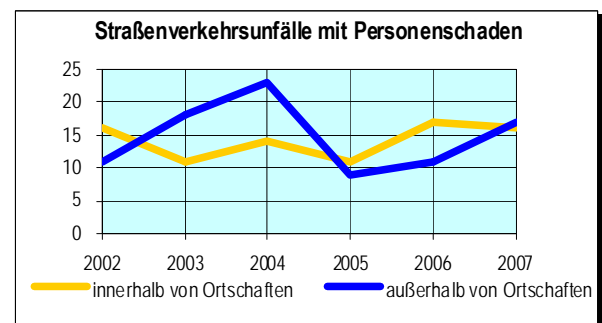
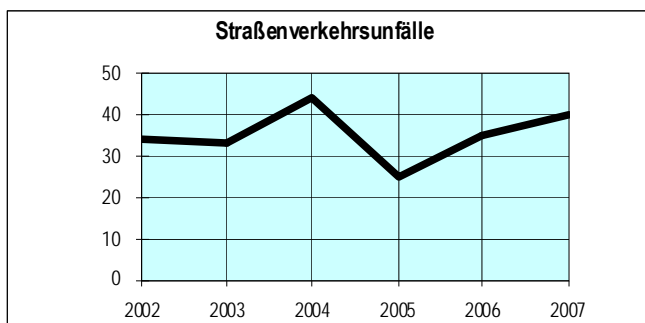
21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2004

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2004	2005	2006	2007
Betriebe Ende Juni	3	5	7	6
Beschäftigte Ende Juni	29	29	36	38
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	2 266	2 672	2 521	3 714
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	-	-	-	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	.	.	1 222	.

22. Straßenverkehrsunfälle seit 2002

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	34	33	44	25	35	40
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	27	29	37	20	28	33
dav. innerhalb von Ortschaften	16	11	14	11	17	16
außerhalb von Ortschaften	11	18	23	9	11	17
Verunglückte	40	35	54	31	45	47
dav. Getötete	3	-	1	1	-	1
Verletzte	37	35	53	30	45	46
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	5	4	6	4	7	6
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	2	-	1	1	-	1

¹⁾ ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

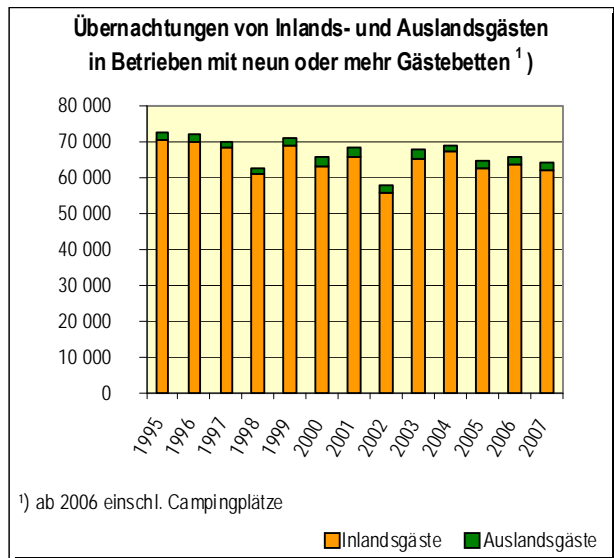
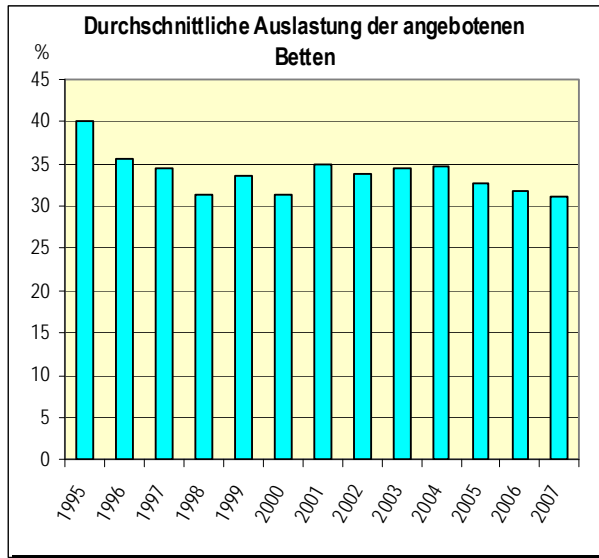


23. Fremdenverkehr seit 2002

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten¹⁾						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	9	11	11	11	13	13
Angebote n e Gästebetten im Juni	484	567	553	563	535	567
Gästekünfte	23 399	28 109	28 806	28 345	29 269	29 113
dav. von Gästen aus dem Inland	23 092	27 624	28 334	27 893	28 724	28 132
von Gästen aus dem Ausland	307	485	472	452	545	981
Gästeübernachtungen	58 307	68 323	69 350	64 807	65 766	64 592
dav. von Gästen aus dem Inland	55 899	65 691	67 597	62 835	63 706	62 263
von Gästen aus dem Ausland	2 408	2 632	1 753	1 972	2 060	2 329
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	2,5	2,4	2,4	2,3	2,2	2,2
hiervon von Gästen aus dem Inland	2,4	2,4	2,4	2,3	2,2	2,2
von Gästen aus dem Ausland	7,8	5,4	3,7	4,4	3,8	2,4
Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden²⁾³)						
Gästekünfte	2 248	2 582	2 228	2 345	2 425	2 414
Gästeübernachtungen	21 485	25 350	20 542	20 410	20 449	20 516
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	9,6	9,8	9,2	8,7	8,4	8,5

¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze. - ²⁾ Einschließlich Privatquartiere.

³⁾ Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippheilbäder, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.



¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze

■ Inlandsgäste ■ Auslandsgäste

24. Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007 und 2008

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007	4	219	221	5	163	47	6	30
2008	4	219	235	8	165	56	6	30

25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	1	1	-	44	15	31	699	362	37
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	-	43	20	30	883	465	6
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1	1	-	74	38	36	1 214	618	16
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende Schulen insgesamt	3	3	-	161	73	97	2 796	1 445	59

¹⁾ Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

²⁾ Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

26. Berufliche Schulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	1	-	1	8	2	6	106	23	5
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	1	-	1	6	2	3	69	23	1
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen insgesamt	2	-	2	14	4	9	175	46	6

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

27. Heime der Altenhilfe seit 2002

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime ¹⁾	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	2	36	36	36	36
2004	2	27	27	25	25
2006	2	66	66	56	56

¹⁾ die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen ¹⁾			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger in sgesamt	d arunter weiblich	Empfänger insgesamt	d arunter weiblich	Empfänger insgesamt	d arunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	9	9	5	15	11	35	15	27	.
2006	11	11	5	22	17	38	20	27	8
2007	13	13	5	28	18	49	24	41	7

¹⁾ 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007

Versorgungsart	Angeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	5 441	95,1	6 213	100	6 770	99,9	6 852	100	6 809	100
Kanalisation	4 100	71,7	6 213	100	6 542	96,5	6 649	97,0	6 604	97,0
Kläranlagen	4 100	71,7	6 213	100	6 425	94,8	6 523	95,2	6 481	95,2